

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
16.01.2024	KA-902.41	Kämmerei Sven Ehwald Tel.: 07157 1293-30	GR 30.01.2024	öffentlich	SV/029/2024

Haushaltsplan 2024/2025

- **Aufhebung der Haushaltssatzung vom 18.12.2023**
- **Beschluss der neuen Haushaltssatzung**

Anlagen

1. Haushaltssatzung 2024/2025
2. Übersicht fehlerhafte und korrekte Haushaltssatzung
3. Übersicht geändertes Investitionsprogramm 2024-2028

I. Beschlussvorschlag

1. **Der Beschluss des Gemeinderats vom 18.12.2023 über die fehlerhafte Haushaltssatzung für die Jahre 2024/2025 wird aufgehoben.**
2. **Für die Sanierung der Nürtinger Straße werden im Investitionsprogramm für das Jahr 2024 weitere 200.000 € Einnahmen und Ausgaben eingeplant.**
3. **Der Planansatz EDV wird wie unter V. beschrieben um 60.000 € erhöht.**
4. **Den unter V. beschriebenen Planansatzverschiebungen im Ergebnishaushalt vom Budget Gebäudebewirtschaftung 20.000 €, Budget Personalaufwendungen 40.000 € zum Planansatz EDV (11200000, 42710000) wird zugestimmt.**
5. **Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2024/2025 gemäß Anlage 1.**

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

III. Finanzielle Auswirkungen

Reduzierung der Kreditermächtigung 2024 um 200.000 €

IV. Sachverhalt

In seiner Sitzung am 18.12.2023 hat der Gemeinderat über den Haushaltsplan und die Haushaltsanträge der Fraktionen beraten und die Haushaltssatzung mit den daraus resultierenden Änderungen für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen. Im Nachgang hat die Kämmerei die beschlossenen Haushaltsanträge und die Haushaltssatzung ins Buchungsprogramm SAP eingearbeitet. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass in der Sitzung ein Übertragungsfehler unterlaufen ist und daher eine fehlerhafte Haushaltssatzung beschlossen wurde. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.01.2024 wurde das Gremium von der Stadtverwaltung bereits darüber informiert.

Aus der Anlage 2 geht eine Übersicht der fehlerhaften Haushaltssatzung und der korrekten Haushaltssatzung hervor. Folgende Änderungen in der Satzung ergeben sich:

- Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2024 reduziert sich um 200.000 € von 4.941.900 € auf 4.741.900 €. Hier wurde die Erneuerung der Sportanlage Hasenhof doppelt in der Haushaltssatzung erfasst.
- Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) 2024 reduziert sich ebenfalls entsprechend um 200.000 € von 855.000 € auf 655.000 €.
- Für das Jahr 2025 wurden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.150.000 € beschlossen. Tatsächlich werden für das Jahr 2025 nach heutigem Stand keine Verpflichtungsermächtigungen benötigt, sodass sich die Höhe auf 0 € reduziert. Perspektivisch werden für die Finanzierung der Hallenbadsanierung jedoch Verpflichtungsermächtigungen notwendig sein, welche im Rahmen eines Nachtragshaushalts 2025 beschlossen werden müssen.

Nachdem es sich bei den Kreditermächtigungen und Verpflichtungsermächtigungen Änderungen ergeben und dies genehmigungspflichtige Teile der Haushaltssatzung sind, ist nach Rücksprache mit dem Kommunalamt ein erneuter Beschluss der Haushaltssatzung notwendig. Zuvor muss jedoch der Beschluss der Haushaltssatzung vom 18.12.2023 aufgehoben werden.

Damit die Stadt Waldenbuch schnellstmöglich im Jahr 2024 handlungsfähig wird, hat das Kommunalamt angeboten vorab bereits mit der Prüfung des Haushaltsplans zu beginnen. Die Kämmerei hat das Angebot angenommen und den Haushaltsplan übermittelt. Der Satzungsbeschluss muss nachgereicht werden.

V. Aktuelle Entwicklungen

Investitionsprogramm

Die notwendigen Änderungen im Investitionsprogramm gehen aus der Anlage 3 hervor und werden nachfolgend erläutert.

Breitbandversorgung

Für den Ausbau der Breitbandversorgung „weiße Flecken“ und Breitbandanschluss Schule wurden im Nachtragsplan 2023 insgesamt 2.000.000 € finanziert. Demgegenüber steht ein Zuschuss von 90% = 1.800.000 €. Der städtische Eigenanteil liegt bei 200.000 €.

Seit Freitag, 19.01.2024 gibt es zum Thema Breitbandausbau weiteren Beratungsbedarf. Ggf. sind perspektivisch weitere Finanzmittel nötig, welche zu einem Nachtragshaushalt 2024 führen. Weitere Gespräche und Beratungen müssen daher die weitere Vorgehensweise festlegen.

Nürtinger Straße

Im Haushaltsplan 2024 sind für die Sanierung der Nürtinger Straße (Straßenbelag bis zum Ortsausgang) 100.000 € als Ausgaben und als Landeszuschuss eingeplant. Am Donnerstag, 18.01.2024 fand ein Abstimmungsgespräch zwischen Bauamt und Regierungspräsidium zur Ausschreibung der Bauleistungen statt. Im Gespräch hat das Regierungspräsidium die Absicht geäußert, dass aufgrund neuer Schäden entgegen der ersten Planung der komplette Straßenbelag bis zum Liebenaukreisel erneuert werden soll. Das Land würde hierfür weitere Mittel zur Verfügung stellen. Die Stadtverwaltung begrüßt dies sehr.

Nach Kostenschätzung des Regierungspräsidiums entstehen zusätzliche Kosten von 200.000 €. Die Kosten trägt zu 100% das Land und sind für die Stadt aufwandsneutral. Nachdem die Abwicklung der Maßnahme jedoch durch die Stadt durchgeführt wird, müssen entsprechende Ausgaben und Einnahmen im Haushaltsplan abgebildet werden.

Im Investitionsprogramm werden daher für die Sanierung Nürtinger Straße insgesamt 300.000 €

Ausgaben und 300.000 € Einnahmen eingeplant.

Planansatzverschiebungen im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt 2024 sind Verschiebungen der Planansätze notwendig. Am Gesamtbetrag der Aufwendungen ergeben sich jedoch keine Änderungen. Die Verschiebung ist notwendig, da im Rahmen der IT-Ausschreibung mit erheblichen Mehraufwendungen gerechnet werden muss. Bei der Haushaltsplanerstellung wurden für die IT-Ausstattung die Planansätze aus dem Jahr 2023 um 100% erhöht. Berechnungsgrundlage war hier die im Herbst 2023 getätigte IT-Beschaffung für die Kindergärten.

Im Haushaltsplan 2024 stehen für IT-Leasing und Wartung 147.500 € zur Verfügung. Im Rahmen der IT-Ausschreibung werden für das Jahr 2024 jedoch Kosten von ca. 207.500 € erwartet. Dies beruht auf einer Kostenschätzung der Beratungsfirma loesungenfinden.org.

Die Kämmerei hat sich nun den Ergebnishaushalt nach Möglichkeiten der Planansatzverschiebung angeschaut. Folgende Änderungen im Jahr 2024 werden vorgeschlagen:

Budget Gebäudebewirtschaftung (u.a. Heizung)	-20.000 €
Budget Personalaufwendungen	-40.000 €
Summe:	-60.000 €

In den vorgenannten Budgets wurden im Rahmen der Planung Kostenreserven eingeplant. Diese können reduziert werden, um eine Ergebnisverschlechterung und damit eine höhere Kreditaufnahme 2024 zu vermeiden. Die Summe von 60.000 € soll dem Planansatz für EDV (IT-Leasing und Wartung, 11200000, 42710000) zugeschrieben werden.

VI. Weitere Vorgehensweise

Die Kämmerei wird den Beschluss des Gemeinderats über die korrekte Haushaltssatzung an das Kommunalamt übermitteln. Mit der Haushaltsgenehmigung wird dann Mitte Februar 2024 gerechnet. Nach Erhalt der Genehmigung durch das Kommunalamt wird die Haushaltssatzung in den Stadtnachrichten veröffentlicht und der Haushaltsplan zur Einsicht in der Kämmerei öffentlich ausgelegt.

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--